

Export

Der Datenexport dient der Bereitstellung von Daten, zur Weiterverarbeitung oder zum Import in andere Anwendungen. Die Auswahl eines Datenbereichs und die Definition eines Exportlayouts unterscheidet sich nicht von der Vorgehensweise beim [Datenimport](#).

Rufen Sie die Funktion auf (Registerkarte: DATEI - SCHNITTSTELLEN - EXPORT), erhalten Sie zuerst eine vertikal geteilte Maske, die auf der linken Seite die exportierbaren Datenbereiche und auf der rechten Seite die für den gewählten Datenbereich existierenden Layouts anzeigt.

In den **Eigenschaften des Exports** sind jedoch weder die Importoptionen noch die Auswahl des Schlüsselfeldes vorhanden. Dafür existiert eine Bereichsauswahl, mit der Sie die zu exportierenden Datensätze begrenzen können. Die Funktionsweise der Bereichsauswahl ist identisch mit jener im [Druckmenü](#), in der ebenfalls eine Begrenzung der im Druck enthaltenen Daten stattfindet.

Selbstverständlich können auch Grafikdateien, die den Artikeln zugeordnet sind, exportiert werden. Hierzu fügen Sie wiederum die Variable "Art.Bild" in das Exportlayout ein. Der Export erfolgt immer im "JPG" Format. Die Grafikdateien werden im gleichen Verzeichnis abgelegt, in das Sie auch die Exportdatei schreiben.

Beim Export aus Textfeldern können Zeilenumbruch-Zeichen als zwei aufeinanderfolgende Leerzeichen exportiert werden.

Zudem steht Ihnen die Funktionalität der Exportgruppen in gleicher Form wie die beschriebenen [Importgruppen](#) zur Verfügung.

Feldformat für XML- und INI-Tags

Für Export-Felder wurde die Eigenschaft "Feldformat" eingebracht. Folgende Formate stehen zur Verfügung:

- XML-Tag: Hierbei wird der Feldwert automatisch mit einem XML-Tag eingeschlossen, entsprechend <FeldName>FeldWert</FeldName>
- INI-Tag: Hierbei wird dem Feldwert automatisch mit einem INI-Tag vorangestellt, entsprechend FeldName=FeldWert

Das Feldformat wählen Sie aus bei der Gestaltung des Exportlayout im [Feldeditor](#), den Sie über die Schaltfläche: GESTALTEN öffnen.

Beachten Sie, die Eigenschaft: "Feldformat" wird beim Import nicht unterstützt.

Exporte können auch in das Format SDF erstellt werden. Es stehen in den Eigenschaften SDF (ANSI), SDF (ASCII) und SDF (Unicode) zur Verfügung.

SDF steht für "Simple Document Format". Es ist ein Textformat analog zu CSV. Feldtrenner im SDF-Format ist immer ein Komma. Texte werden, sofern diese ein Komma beinhalten, in Anführungszeichen gesetzt.

Variable für Stücklistenumsatz

Es stehen im Export über Registerkarte: DATEI - SCHNITTSTELLEN - EXPORT - STAMMDATEN - ARTIKEL - Register: "**Umsatz**" die Variablen für Stücklistenumsatz zur Verfügung.

Die Mehrzahl der Variablen steht Ihnen auch im Import zur Verfügung

Somit können Sie auch für Stücklisten die Umsatzwerte entsprechend exportieren oder importieren.



Hinweis

Die Variablen stehen nur für den Export und nicht für den Druck zur Verfügung.

Weitere Themen

- [Kennzeichen in den Umsatz-Exporten](#)
- [Export von Dokumenten - Dateiname](#)
- [Export - Umsatzsteuervoranmeldung](#)
- [Export von Vorgängen - Liste mit Positionen](#)
- [Export von Vorgangsprotokollen - "Liste mit Protokoll"](#)